

<b>ALB FILS KLINIKEN GmbH</b> Med. Geschäftsführer Dr. Ingo Hüttner (Vors.) Kfm. Geschäftsführer Wolfgang Schmid	<b>Sitzung des Kreistages (öffentlich)</b>	<b>09.11.2018</b>
<b>Anlage 1 zu: KT 2018/192</b> (entspricht BU AR 33/2018 vom 24.10.2018 der AFK GmbH) Anlage(n): 2		

## **Baubeschluss** **Neubau Klinik am Eichert**

- Empfehlender Beschluss an Kreistag und Gesellschafterversammlung -

### **I. Beschlussantrag**

Der Kreistag schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates aus dessen Sitzung vom 24. Oktober 2018 an, und beschließt den Neubau der Klinik am Eichert gemäß der im Juli 2017 vorgestellten und verabschiedeten Entwurfsplanung und der im Sachverhalt aktualisierten Kostenberechnung. Grundlage hierfür ist die Zusage des Ministeriums für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg über eine Festbetragsförderung in Höhe von 168 Mio€ für den Neubau der Klinik am Eichert. Der Kreistag weist die Gesellschaftsversammlung der ALB FILS KLINIKEN GmbH an, denselben Beschluss zu fassen.

### **II. Sachverhalt**

Mit Beschluss des Kreistages vom 30. November 2012 wurde im Zuge einer Wirtschaftlichkeitsabwägung der Bau einer neuen Klinik am Eichert beschlossen. Zur Umsetzung dieser Maßnahme ist die Geschäftsführung der ALB FILS KLINIKEN GmbH damit beauftragt die notwendigen Planungen und Vorabmaßnahmen umzusetzen. Auf Basis dieses Beschlusses hat das Projekt zwischenzeitlich die notwendige Planungs- und Ausführungsreife erreicht, um mit dem Bau der Klinik zu beginnen.

Die Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung ist fertig gestellt, die Genehmigungsplanung ist abgeschlossen und der Bauantrag wurde bei der Stadt Göppingen am 07. Mai 2018 eingereicht. Der Bebauungsplan wird am 18. Oktober 2018 durch den Gemeinderat der Stadt Göppingen verabschiedet. Die am Planungspro-

zess beteiligten Ingenieur-Büros haben daraufhin im Anschluss fristgerecht mit der Ausführungsplanung für das Bauvorhaben begonnen. Die Umsetzung der bereits in der Sitzung des Kreistages vom 12. Oktober 2018 freigegebenen Teilbauabschnitte Erd- und Rohbau soll im Frühjahr 2019 beginnen.

#### a) Kosten

Die aktualisierte Kostenberechnung mit Stand Oktober 2018 stellt sich wie folgt dar:

<b>1. Neubau Klinik und vorzuziehende Maßnahmen</b>		
Neubau Klinik	288,0 Mio€	
Infrastruktur	9,2 Mio€	
Außenanlagen	11,8 Mio€	
Parkhaus	6,8 Mio€	
Kita	3,6 Mio€	
Abbruchkosten	9,5 Mio€	
110 KV-Trasse	1,7 Mio€	
Baupreissteigerung	<u>13,0 Mio€</u>	<b>343,6 Mio€</b>
<b>2. Neubau Bildungszentrum / SPZ</b>		7,1 Mio€
<b>3. Neubau Personalwohnen</b>		18,6 Mio€
<b>4. Projekterweiterungen</b> (MVZ Gyn-Praxis, Ausstattung Bäckerei u. Cafeteria, PV-Anlage)		<u>1,5 Mio€</u>
<b>Gesamt</b>		<b>370,8 Mio€</b>

#### b) Einzelförderung

Auf Basis der am 10. Oktober 2018 geführten Gespräche mit dem Ministerium für Soziales und Integration in Stuttgart wird das Neubau-Projekt durch das Land Baden-Württemberg mit einem Festbetrag in Höhe von 168 Mio€ gefördert. Die Förderung liegt damit deutlich über der bisher angenommenen Summe. Auf diese Förderung haben die AFK bereits einen Betrag i.H.v. 8 Mio€ als Planungsrate abgerufen. Damit können nach Zustellung des Förderbescheides die weiteren 160 Mio€ gemäß jeweiligem Ausgabenstand abgerufen werden. Erst nach Abruf von 90% des vorgenannten Festbetrages werden der Landkreis und die AFK die verbleibenden Baukosten über Darlehensaufnahmen finanzieren. Die restlichen 10% des Festbetrages werden vom Land nach der Schlussrechnung bereitgestellt.

Nicht enthalten ist in dieser Summe die vom zuständigen Regierungspräsidium Stuttgart zugesagte Förderung des Parkhauses mit 1,34 Mio€, sowie die noch offene Förderung des Bildungszentrums (Annahme 4 Mio€). Die Förderung für das Bildungszentrum wird absprachegemäß rechtzeitig vor Baubeginn besprochen.

### c) Finanzierung

Die Finanzierung der Gesamtinvestition stellt sich mit Stand Oktober 2018 wie folgt dar:

▪ <b>Anteil Land Baden-Württemberg</b>		
▪ Förderung Klinik	168 Mio€	
▪ Förderung Parkhaus	1,3 Mio€	
▪ Förderung Bildungszentrum (noch offen)	<u>4 Mio€</u>	173,3 Mio€
▪ <b>Anteil Landkreis Göppingen</b> (limitiert)		110,0 Mio€
▪ <b>Anteil ALB FILS KLINIKEN</b>		
Klinikanteil Neubau (Finanzierung durch Effizienzrendite)	69,5 Mio€	
Personalwohnen (Finanzierung über Wirtschaftsplan 2018 ff.)	<u>18,0 Mio€</u>	<u>87,5 Mio€</u>
<b>Gesamte Investition</b> (inkl. Baupreissteigerung i.H.v. 13 Mio€)		<b>370,8 Mio€</b>

Die ALB FILS KLINIKEN können insgesamt 107 Mio€ (Neubau mit vorgezogenen Maßnahmen i.H.v. 69,5 Mio€, Risikovorsorge für außerordentliche Baupreissteigerungen und Unvorhergesehenes i.H.v. 34,7 Mio€ und anteiliger Bauzeitins i.H.v. 2,8 Mio€) über eine Effizienzrendite von 4,2 Mio€ zur Finanzierung des Neubaus beitragen. Diese ergibt sich nach Inbetriebnahme des Neubaus durch die Reduktion von Energiekosten (vom Ingenieur-Büro Pothoff bestätigt), Umsatzsteigerungen in den Tertiärbereichen, Einsparungen bei den Personalkosten und medizinischen Leistungssteigerungen.

Zudem ist bereits die Fremdfinanzierung für das Personalwohnen i.H.v. 18 Mio€ über den laufenden Wirtschaftsplan abgedeckt. Die Kliniken-GmbH stemmt damit

insgesamt bis zu 125 Mio€ der Kosten für den Klinikneubau mit allen weiteren Teilprojekten.

d) Kostenrisiken

Zu den baulichen Risiken zählen die Befreiung von den Baugenehmigungsgebühren der Stadt Göppingen, und schwer einschätzbare Risiken wie Schadstoffentsorgung Bestandsklinik, Konjunktur- und Baupreisentwicklung, Ausschreibungen, drohende Insolvenzen der ausführenden Firmen, Unvorhergesehenes, Deponiegebühren Aushubmaterial sowie zusätzliche Kosten für Planung, Beratung und Gutachter. Als Risikoabdeckung steht der o.g. Betrag i.H.v. 34,7 Mio€ zur Verfügung.

Zu den Finanzierungsrisiken zählen Zinsentwicklung, ein nicht ausgeglichenes Bilanzergebnis der Kliniken-GmbH sowie das teilweise Nicht-Erreichen der Effizienzrendite. Diese Risiken wären ggf. ergebnisbelastend und nicht fremdfinanzierbar.

Mit der Förderzusage ist eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung des Neubaus der Klinik am Eichert geschaffen und die Finanzierbarkeit auf Basis der aktualisierten Kostenberechnung nachgewiesen.

Primäres Ziel ist weiterhin die stringente Weiterverfolgung der Ausführungsplanung und konsequentes Kostencontrolling.

### III. Finanzielle Auswirkungen

Siehe **Anlage**.

### IV. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Inhalt zu veröffentlichen

ja

nein